

# RS OGH 1972/3/8 5Ob46/72, 2Ob8/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.1972

## Norm

ZPO §503 Z2 C2b

## Rechtssatz

Das Berufungsgericht darf von Tatsachenfeststellungen, die das Erstgericht auf Grund von Urkunden getroffen hat, nur auf Grund eines ausdrücklichen Beweisbeschlusses abgehen (vgl Fasching IV, 309). Ein Verstoß gegen dieses Gebot könnte aber keinen wesentlichen Verfahrensmangel im Sinne des § 503 Z 2 ZPO begründen, zumal damit keine Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes durch das Berufungsgericht vorliegt.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 46/72  
Entscheidungstext OGH 08.03.1972 5 Ob 46/72
- 2 Ob 8/81  
Entscheidungstext OGH 30.06.1981 2 Ob 8/81

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0043116

## Dokumentnummer

JJR\_19720308\_OGH0002\_0050OB00046\_7200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)